

Gesundheit
kommt von Herzen.



Herz-Jesu
Krankenhaus Wien

Herz-Kraft

UNSER IMPULS FÜR
PATIENTINNEN UND PATIENTEN

WEIHNACHTEN 2024



Gesegnete Weihnachten

Ein Licht strahlt auf ...

Im Dunkel strahlt ein Licht auf – so beginnt jener berühmte Hoffnungstext des Propheten Jesaja. An Weihnachten wird er in der Christmette gelesen überall auf der Welt. Jesaja spricht darin in das Dunkel der Zeit vor 2.800 Jahren für das Volk Israel, das in der Fremde lebt. Seht – im Dunkel strahlt ein Licht auf. Es ist ein Heiliger Text, ein Hoffnungstext für jede Zeit an jedem Ort der Welt. Hoffnung auch für uns heute.

Weihnachten im Krankenhaus zu verbringen, bedeutet auch ein Stück weit, in der Fremde zu sein. So sehr wir uns alle hier bemühen, Ihnen den Aufenthalt so ange-

nehm wie möglich zu gestalten, mit Aufmerksamkeit und Herzlichkeit – so ist es doch nicht Ihr Daheim, im Kreis Ihrer Lieben.

Der Adventkranz auf jeder Station und in den vielen Wohnungen und Häusern kündigt von diesem Licht. Wenn die einzelnen Kerzen in der Dunkelheit des Abends leuchten, dann umfängt uns eine Wärme und Geborgenheit. Dann erahnen wir etwas vom Zauber von Weihnachten.

Gott hat stets besondere Orte gewählt für seine Begegnung mit Menschen: in der Einsamkeit der Wüste erscheint er Mose im brennenden Dornbusch. Im entlegenen



Stall von Betlehem wird Gott Mensch. Gottesbegegnung findet nicht im Scheinwerferlicht statt, Gott möchte unsere Augen öffnen für seine Gegenwart im Verborgenen. Gott ist genau dort erfahrbar. Auch ein Krankenhaus kann ein solcher Ort sein.

Der Mystiker Alfred Delp spricht von den zarten goldenen Fäden, die zwischen Himmel und Erde ausgespannt sind und gerade an Weihnachten für uns Menschen sichtbar werden. Jene goldenen Fäden schenken uns eine Ahnung vom Licht, das aufstrahlt in dieser Welt.

Es gibt Fäden der besonderen Erinnerung an unvergessliche schöne Zeiten, Fäden der Liebe zu besonderen Menschen, hier auf der Erde oder bereits im Himmel. Die goldenen Fäden laden ein, die Beziehung wieder neu aufzunehmen und zu stärken. Es gibt Fäden des Staunens und der Freude über gute Gedanken, freundliche Worte, wohltuende Begegnungen und heilsame Gespräche.

In allem –und gerade auch hier im Krankenhaus – strahlt das Licht, das verheißt: alles ist verbunden. Jeder einzelne Faden schenkt Vertrauen, Geborgenheit und weihnachtliche Dankbarkeit.

Jeder Faden gibt eine Ahnung vom Lichte Gottes. Dieser ewige Gott hat eine Botschaft für jeden Menschen dieser Erde: „Du – ja genau Du – bist unbeschreiblich



kostbar und unendlich geliebt. Und in jedem Augenblick Deines Lebens bin ich mit Dir.“ Das ist die Botschaft und der Zauber von Weihnachten.

Wir leben in Gottes ewiger Zusage: In jedem Augenblick strahlt dieses göttliche Licht. Es ist ein Licht, eine Hoffnung, die sich durch keine Dunkelheit oder Sorge, durch keinen Schmerz dieser Welt besiegen lässt. Es ist die Liebe, die alles verbindet, alles überwindet und alles zu bewirken vermag.

Mögen es Ihnen geschenkt sein, dieses Licht zu erfahren, Momente der Freude im Herzen und viele goldene Fäden der Verbundenheit mit Ihren Lieben.

Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger
im Herz-Jesu Krankenhaus

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Andreas Welich,
Klinische Seelsorge Herz-Jesu Krankenhaus
Fotos: © Mag. Andreas Welich

Ein Unternehmen der
www.vinzenzgruppe.at

